

# Umsetzung von Sanktionsregelwerken

## Aufsichtskonforme, praktische und revisionssichere Umsetzung



### Von Praktikern für Praktiker

- Vorbereitung und Betroffenheitsanalyse neuer Sanktionsauflagen
- Organisatorischer Umgang mit unterschiedlichen Sanktionstypen
- Anpassung der schriftlich fixierten Ordnung
- Kommunikation und Berichtswesen
- Interne und externe Revision, inklusive revisionssicherer Ablage/Dokumentation
- Enabling business with confidence/Compliance-Kultur

Von der initialen  
Analyse bis hin zur  
abschließenden  
Revisionsprüfung

#### Referenten



Jens Dieckerhoff  
Direktor im Bereich Business Control & Analytics  
Head of Governance & Regulation  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Peter D. Metzker  
Direktor im Bereich Business Control & Analytics  
Deputy Head of Governance & Regulation Commerzbank AG,  
Frankfurt/Main

## Programm

### Compliance-Kultur: Compliance als Wettbewerbsvorteil

- Aufsatz einer Risikostrategie; Beschreibung des individuellen Risikoappetits; Formulierung und Etablierung einer umsetzungsorientierten Compliance-Kultur

### Vorbereitungsmaßnahmen und Analyse im Sanktionskontext

- Regulatorische Anforderungen verstehen; präzise Begriffsbestimmungen als Basis einer effizienten Umsetzung: Welche Kunden(gruppen), Produkte oder Transaktionen sind konkret betroffen?; Beschreibung von Abgrenzungsparametern; Gap-Analyse; MaRisk Compliance-Funktion

### Betroffenheitsanalyse/Kundenauswertungen bei Sanktionen oder bankinternen Geschäftsbeschränkungen

- Betroffene Kunden(gruppen) zielgerichtet ermitteln, auch bei nur begrenzter IT-Kapazität; notwendige Kundendaten zur Durchführung nachgelagerter Analysen; reversionssichere Dokumentation

### Aktualisierung des IKS mit Sanktionsrelevanz

- Definition des Internen Kontrollsystems in diesem Kontext
- Identifikation von prozess-inhärenten Risiken
- Verzahnung vorhandener Überwachungshandlungen (z. B. auf Basis von Prozesslandkarten): Definition von Kontrollen und/oder Überwachungshandlungen (transaktionsspezifisch, personenspezifisch, kundengruppenspezifisch)
- Kennzeichnung von betroffenen Kundenverbindungen; Implementierung von Kundensperren
- Eventbasierte vs. periodische Kontrollhandlungen; »Qualitätssicherung«

### Anpassung der schriftlich fixierten Ordnung im Sanktionskontext

- Anpassungen (ggf. Neugestaltung) und Verzahnung vorhandener Prozesse auf Basis strukturierter Ablauforganisation (Prozessgestaltung/-design)

- Richtlinienhierarchie zwischen 1. LoD und 2. LoD
- Regelungsebenen der schriftlich fixierten Ordnung: Policy, Leitlinie/Richtlinien, Prozess/Anweisung, Fachinformationen, Checklisten

### »Kennzeichnung/Separierung« betroffener Kundengruppen

- Möglichkeiten betroffene Kunden- oder Produktgruppen zu separieren
- Umgang mit Populationsveränderungen

### Kommunikation

- Abstimmungsgespräche mit Compliance sowie mit Aufsicht und Wirtschaftsprüfern; Involvierung von Business-eigenen Stabsabteilungen; Kommunikation an und mit dem Vertrieb; frühzeitige Einbindung von Revision

### Berichtswesen, auch zu Sanktionen

- Regelmäßige Berichterstattung vs. formaler Austausch; Reports zur Umsetzung der Implementierung; Reports hinsichtlich Überwachungshandlungen (ex post und ex ante)

### Interne und externe Revision mit Sanktionshintergrund

- Dokumentationsstandards/Leadsheets; Bedeutung von reversionssicherer Umsetzung und Dokumentation; zusätzliche Aspekte bei einer implementierungsbegleitenden Prüfung

### Enabling business with confidence – Compliance als Wegbereiter

- Bedeutung von Compliance-Organisation und Compliance-Kultur im Gesamtunternehmen; Changemanagement-/Marketing; adressatengerechte Anweisungen und Kommunikation; Kommunikations- und Lösungskultur (Blick über den Tellerrand hinaus); Effizienzen und Synergien auch durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) heben

## Seminarziel

Die Ad-hoc-Umsetzung von Sanktionen im Bankensektor, insbesondere im Firmenkundengeschäft, ist einer der komplexeren Balanceakte, mit denen sich die Compliance-Abteilungen der Banken aktuell konfrontiert sehen. Die Abwägung zwischen Reputationsrisiken, Strafzahlungen und effizienter Umsetzung erfordert eine zielgerichtete Implementierung unter Zeitdruck, die gleichzeitig auch revisionssicher sein muss.

Als Verantwortliche für deren Umsetzung, ob als Stab der First Line oder in einer Compliance-Funktion, ist es Ihre Aufgabe, diesen Prozess von der ersten Betroffenheitsanalyse bis zur Umsetzung samt Kontrollen zu begleiten.

Dieses Seminar stellt Ihnen die wesentlichen Schritte samt praktischer Hinweise bezüglich des Umgangs mit neuen Sanktionstypen, der Ermittlung betroffener Kunden(gruppen) sowie der Implementierung des dazugehörigen Internen Kontrollsystems (IKS) vor. Compliance wird dabei als Wegbereiter verstanden, der zukünftiges Geschäft ermöglicht, ohne gegen bestehendes Sanktionsrecht zu verstoßen.

## Wissenswertes

### Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich an folgende Gruppen: Compliance- und Geldwäschebeauftragte und deren Mitarbeitende, an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial Crime, Recht, Business Management und Interne Revision, an Berater\*innen und Prüfer\*innen sowie an alle, die sich mit Sanktionen aus Sicht von Compliance, Advisory und Risikomanagement beschäftigen.

### Nach dem Besuch des Seminars können Sie ...

- neue Sanktionstypen erkennen und in Ihrer schriftlich fixierten Ordnung hinterlegen.
- betroffene Kunden(gruppen) zielgerichtet ermitteln, selbst wenn nur begrenzte IT-Kapazitäten zur Verfügung stehen.
- Internes Kontrollsystem (IKS) im Hinblick auf Sanktionen anpassen.
- Verfügungs- und Bereitstellungsverbote implementieren sowie deren regelmäßige Überwachung dokumentieren.
- die sanktionsspezifischen Interessen der First sowie der Second Line zusammenführen.

## Unsere Referenten



### Jens Dieckerhoff

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

*Mit 30 Jahren Erfahrung im Bankwesen liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im regulatorischen Advisory-Umfeld, wie z. B. bei der Umsetzung von MiFID II, Entwicklung und Pflege regulatorischer Regelwerke, der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von KYC-Prozessen. Regulatorik sieht er weniger als Pflicht denn als Chance!*



### Peter D. Metzker

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Deputy Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

*Mit 25 Jahren Bankerfahrung, größtenteils im Compliance- und Revisionsumfeld, liegen die Schwerpunkte seiner aktuellen Tätigkeit in Regulatorik und Compliance: regulatorische Reports an das Senior Management inklusive der Begleitung interner/externer Prüfungen (u. a. US-Sanctions and AML-Monitorship), Implementierung und Weiterentwicklung neuer regulatorischer Anforderungen (z. B. im KYC-Umfeld), Umsetzung von Sanktionsanforderungen sowie der Gestaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen. Seine Autoren- und Referententätigkeit nutzt er, um das vorhandene Wissen und die gemachten Erfahrungen weiterzugeben. Regulatorik ist für ihn wie ein ständiger wertvoller und aufmerksamer Wegbegleiter.*

# Seminar-Vorschläge

## Sommerlehrgang Sanktionen und Embargos

8./9. Juli 2024, Heidelberg

## KYC – Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

13. September 2024, Online-Veranstaltung

## Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

18. September 2024, Online-Veranstaltung

## Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

19. September 2024, Online-Veranstaltung

## Sanktionen und Embargos I

30. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

## Prüfungsansätze AML, SAN und LkSG-Anforderungen

13. November 2024, Online-Veranstaltung

## Sanktionen und Embargos II

14. November 2024, Online-Veranstaltung

## 5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

19. bis 29. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

[c.menges@akademie-heidelberg.de](mailto:c.menges@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Name der Assistenz \_\_\_\_\_

Datum Unterschrift \_\_\_\_\_

An [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de) oder per Fax an: **06221/65033-29**

### Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 29. Oktober 2024

9:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 10 BG428 W

### Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

[www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

**AH** **AKADEMIE**  
**HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)